



LANDESBÜHNEN
SACHSEN

AUSSCHREIBUNG

RUSALKA – OPER FÜR ALLE REGIE- UND KONZEPTWETTBEWERB

Die Landesbühnen Sachsen schreiben dieses Jahr zum ersten Mal einen Regiewettbewerb aus, dessen Ziel es ist, durch die Suche nach innovativen Formaten im Zusammenhang mit altbekanntem Opernrepertoire, jungen und noch nicht etablierten RegisseurInnen und BühnengestalterInnen eine professionelle Plattform zu bieten. Gesucht sind Konzeptionen, die sich mit dem Mythos Rusalka auseinandersetzen und dabei das vielschichtige Publikum der Landesbühnen im Blick behalten.

Als Reisebühne stehen die Landesbühnen Sachsen in der Verantwortung, Theater auch an kleinen und ungewöhnlichen Spielorten möglich zu machen. Als zukünftigen „Allrounder“ suchen wir eine Fassung der Oper „Rusalka“ von Antonín Dvořák mit einer Kammerbesetzung von 5 – 7 MusikerInnen. Die Teams werden dazu aufgefordert, eine Strichfassung zu erstellen, die 75 Minuten nicht überschreitet und das Personal der Oper mit max. 5 SängerInnen anlegt.

Die mobile Produktion soll an unterschiedlichen Spielorten zur Aufführung kommen. Ziel ist es dabei, das Medium Oper über die Hochkultur hinaus zu denken, sie niederschwellig und zugänglich zu machen. Oper an außergewöhnlichen Orten zu zeigen, drinnen und draußen, vom Bauernhof bis zum Seniorenstift, bedarf eines hohen Maßes an Kreativität und technischem Umsetzungsgeschick. Unter anderem stellen die Akustik und der Umgang mit Publikum sowie die Beleuchtungssituation besondere Schwerpunkte der Wettbewerbsanforderung dar.

Das Team des Gewinnerkonzeptes erhält einen Vertrag für die Realisierung der mobilen Produktion, die mit 15.000 Euro vergütet wird. Die Produktion tourt im Verlauf der Spielzeit durch verschiedene Spielstätten der Landesbühnen und wird bei Erfolg auch in weiteren Spielzeiten gezeigt.

AUSWAHLVERFAHREN

1. Runde: In der Vorauswahl wählt die Jury 5 Konzepte aus, die zur Präsentation eingeladen werden.

2. Runde: In der zweiten Runde werden die 5 Teams der Finalrunde zu einer öffentlichen Präsentation der Konzepte eingeladen, bei dem auch das Publikum der Landesbühnen anwesend sein wird. Die Teams präsentieren ihre Modelle und Inszenierungsentwürfe vor Jury und Publikum, wobei das Publikum ebenfalls eine Stimme abgeben darf. Prämiert wird ein Team aus RegisseurIn und AusstatterIn, das einen Vertrag zur Realisierung der Pocket Oper „Rusalka“ an den Landesbühnen Sachsen erhält.

JURY

Manuel Schöbel (Intendant der Landesbühnen Sachsen)

Jane Taubert (Gastspielmanagement)

Kai Anne Schuhmacher (designierte Operndirektorin der Landesbühnen Sachsen)

Ralph Zeger (Ausstattungsleiter)

Gisela Zürner (Dramaturgin für Musiktheater an den Landesbühnen Sachsen)

TIMETABLE

Anmeldeschluss: 1. Juni 2022

Einsendeschluss: 1. Juli 2022

Konzeptpräsentation der FinalistInnen (2. Runde): September 2022 (genauer Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben)

Probenbeginn: 1. Mai 2023

Premiere: 9. Juni 2023



LANDESBÜHNEN
SACHSEN

AUSSCHREIBUNG

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der öffentliche Wettbewerb richtet sich an KandidatInnen aller Staatsangehörigkeiten. Teilnahmeberechtigt sind RegisseurInnen und BühnengestalterInnen, die eine entsprechende Ausbildung bzw. künstlerische Erfahrung nachweisen können, wenngleich sich die Ausschreibung dezidiert an KünstlerInnen am Beginn ihrer Karriere richtet.

Für die Anmeldung zum Wettbewerb schicken Sie bitte Namen, Kontaktdaten und kurze Lebensläufe der Teammitglieder an rusalka@landesbuehnen-sachsen.de

VORAUSSWAHL

Für die Vorauswahl werden Lebensläufe beider Teammitglieder, ein Regiekonzept und eine Strichfassung der Oper Rusalka, die 75 Minuten nicht überschreitet, eingereicht.

Das Regiekonzept, die Strichfassung und die Lebensläufe aller Beteiligten sind in digitaler Form einzusenden.

Die Landesbühnen Sachsen behalten sich vor, den Preis bei Mangel an zweckdienlichen Einreichungen nicht zu vergeben.

Das Bühnenkonzept muss den Gegebenheiten des Pocket-Formates der Landesbühnen entsprechen. Bühnenpläne zur Orientierung erhalten die Teilnehmenden nach Anmeldung. Für die Finalrunde sollen ein Bühnenbildmodell und detaillierte Entwürfe der Figurinen inklusive einer Präsentation von 30 Minuten vorbereitet werden. Die Strichfassung soll ggf. verfeinert und bearbeitet werden. Die Preisträger übertragen den Landesbühnen Sachsen das Recht zur Aufführung des im Finale prämierten Konzeptes.

Jedes Teammitglied wird vertraglich einzeln gebunden. In einem Team aus insgesamt zwei Personen erfolgt die Vergütung in Höhe von 15.000 Euro zu selben Anteilen. Sollte das Team sich aus mehreren RegisseurInnen und/oder BühnengestalterInnen zusammensetzen, wird der jeweilige Anteil auf die entsprechende Personenanzahl verteilt.

Anmeldeschluss ist der 1. Juni 2022.

Die Anmeldung ist online an folgende Mailadresse zu senden: rusalka@landesbuehnen-sachsen.de

Einsendeschluss der Konzepte ist der 1. Juli 2022 an selbige Adresse.

Landesbühnen Sachsen | rusalka@landesbuehnen-sachsen.de | Meißner Straße 152 | 01445 Radebeul

Für Rückfragen zur Anmeldung und Bewerbung wenden Sie sich bitte an die KollegInnen der Dramaturgie der Landesbühnen Sachsen.

Landesbühnen Sachsen | »Regiewettbewerb« | zuerner@landesbuehnen-sachsen.de